

# Selbstverpflichtung VSA als Blue Community

## 1. Angaben zum VSA

**Name:** Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)  
**Ansprechpartner:** Stefan Hasler, Direktor VSA, [stefan.hasler@vsa.ch](mailto:stefan.hasler@vsa.ch); Tel. +41 43 343 70 72  
**Adresse:** s. Briefkopf

## 2. Motivationsgründe

Aus folgenden Gründen möchte sich der VSA als Blue Community verpflichten:

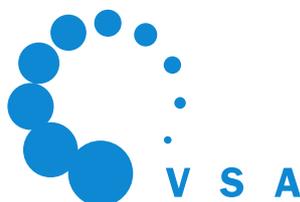
- Der VSA setzt sich seit vielen Jahrzehnten für saubere und naturnahe Gewässer sowie den Schutz und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen ein. Dies sind ideale Voraussetzungen dafür, die Blue Community Grundsätze aktiv zu leben und sowohl national als auch international weiterzuverbreiten.
- Als professionelles Netzwerk der Gewässerschutzfachleute ist der VSA zentraler Ansprechpartner und nimmt Einfluss auf entscheidende Aktivitäten zur Förderung eines integralen Gewässerschutzes. Der VSA ist somit der ideale Partner, die Marke «Blue Community» in der Schweiz breiter zu verankern und den Austausch zwischen Blue Communities zu fördern.
- Der VSA führt seit 1. Jan. 2021 zusammen mit dem Service de l'eau Lausanne das Sekretariat von [Solidarit'eau Suisse](#). Ziel dieser Initiative ist es, Schweizer Gemeinden zu ermöglichen, ihre Solidarität mit Ländern des Globalen Südens zu zeigen, indem sie Projekte für den Bau von Brunnen, Leitungen und sanitären Anlagen sowie Aufklärungskampagnen im Bereich Hygiene fördern. Solidarit'eau Suisse ist somit für Blue Communities, welche nicht über eigene Fachleute zur Evaluation/Pflege einer internationalen Partnerschaft verfügen, das ideale Werkzeug zur Umsetzung des Grundsatzes Nr. 4 (Förderung internationaler Partnerschaften im Trink- oder Abwassersektor).
- Seit Anfang 2024 ist Solidarit'eau Suisse integraler Bestandteil von Blue Community Schweiz.

## 3. Beabsichtigte Aktivitäten zu den vier Grundsätzen der Blue Community

Der VSA beabsichtigt folgende Aktivitäten, um nach den vier Blue Community Grundsätzen zu leben:

### 3.1 Anerkennung des Menschenrechts auf Wasser und sanitäre Anlagen

- Der VSA wird seinen über 1500 Mitglieder die Vorteile von Blue Community aufzeigen und die Mitglieder motivieren, sich im Rahmen ihrer Tätigkeiten für die Anerkennung des Menschenrechts auf Wasser und sanitäre Anlagen einzusetzen.
- Seit einigen Jahren leitet der VSA im Auftrag des seco, der GIZ und weiterer Partner für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung diverse Projekte im Westbalkan und in Lateinamerika zur Stärkung lokaler Verbände als treibende Kraft bez. Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Wir beraten lokale Verbände darin, Ausbildungen anzubieten, Expertennetzwerke zu fördern, die politische / gesetzliche Landschaft mitzugestalten und die lokale Bevölkerung resp. die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren. Auch dieses Engagement wollen wir weiterführen



resp. ausbauen und unsere Partner im Ausland mit den Grundsätzen und Zielen von Blue Community vertraut machen.

- Der VSA ist bereit, das von der Eawag entwickelte Water Flow Diagram (WFD) zu übernehmen und es sowohl national als auch international bekanntzumachen sowie dafür zu sorgen, dass das WFD weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Praxis angepasst wird. Der massgebende Urheber des WFD, Lukas Bouman, arbeitet seit dem 1. März 2024 als «Projektleiter Internationale Zusammenarbeit» für den VSA.

### **3.2 Bekenntnis zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung als Public Service**

- Der VSA setzt sich seit jeher dafür ein, dass Wasserdienstleistungen in der öffentlichen Hand bleiben. Er wird diesen Grundsatz gegenüber seinen Mitgliedern sowie seinen weiteren Partnern im In- und Ausland gegenüber vertreten.

### **3.3 Bevorzugung von Leitungswasser an Sitzungen und Anlässen**

- Der VSA bietet in seinem Sitzungszimmer seit einigen Jahren ausschliesslich Leitungswasser an und hat dazu einen Trinkwasserspender installieren lassen, der Leitungswasser mit Kohlensäure anreichern kann.
- Der VSA bietet jedes Jahr Aus- und Weiterbildungen im Umfang von mehreren Tausend Personentagen an, die fast ausschliesslich in Seminarhotels durchgeführt werden. Der VSA wird mit «seinen» Seminarhotels das Gespräch suchen, damit sie während VSA-Anlässen nicht mehr einzelne Mineralwasserflaschen, sondern eine nachhaltige Lösung anbieten (beispielsweise das [Konzept GREEN HOTEL von WASSER FÜR WASSER](#)). Dazu sucht der VSA die Zusammenarbeit mit Wasser für Wasser.

### **3.4 Förderung internationaler Partnerschaften im Trink- oder Abwassersektor**

- Der VSA führt das Sekretariat von Solidarit'eau Suisse und fördert damit Projekte zur Umsetzung des Menschenrechts auf Wasser und sanitäre Anlagen. Solidarit'eau Suisse ist somit für Blue Communities, welche nicht über eigene Fachleute zur Evaluation/Pflege einer internationalen Partnerschaft verfügen, das ideale Werkzeug zur Umsetzung des Grundsatzes Nr. 4. Der VSA ist bereit, sein Engagement für Solidarit'eau Suisse auch in den kommenden Jahren weiterzuführen und dazu substantielle Eigenleistungen einzubringen.

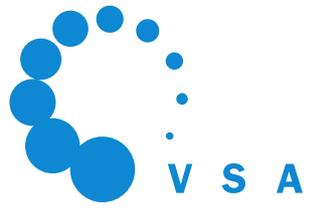
## **4. Berichterstattung**

Als Blue Community verpflichtet sich der VSA, jährlich bis zum 30. Juni einen kurzen Bericht (max. zwei Seiten A4) zu den Aktivitäten im Vorjahr zuhanden von Blue Community Schweiz zu verfassen.

Ort und Datum der Selbstverpflichtung: Glattbrugg, 13. Februar 2024

Anja Herlyn

Stefan Hasler



**Präsidentin VSA**

**Direktor VSA**